

Eva Aufreiter

e-mail: Uganda2014@posteo.com

<https://hope4uganda.jimdosite.com>

Spenden: AT70 4300 0379 7085 0000



Projektbericht 2024

CHANCE AUF EINE BESSERE ZUKUNFT durch Schul- und Berufsausbildung für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien. In unserem Projekt **ST. MATIYA MULUMBA HOME OF HOPE** am Rande der Hauptstadt Kampala, werden sie liebevoll und umfassend betreut.



FINANZIERUNG IM JAHR 2024



Mariam freut sich riesig über einen Brief von ihrer Patenfamilie, der einmal pro Jahr überbracht wird! Für sie, wie für so viele andere, ist unsere Hilfe der einzige Hoffnungsschimmer!

PATEN UND PATINNEN schenken Kindern eine Ausbildung und eine gute Versorgung im Kinderheim. **DANKE** für eure langjährigen, verlässlichen Beiträge, damit es diesen Kindern einmal besser geht! Sie wissen eure Hilfe sehr zu schätzen!

Mit **300€ pro Jahr** sind alle Kosten für ein Kind abgedeckt. Aber auch geringere Beträge sind schon eine große Hilfe.

EINEN HERZLICHEN DANK auch an alle anderen TREUEN SPENDER, die uns die Versorgung aller Kinder sehr erleichtern!

Wir bedanken uns besonders bei Dr. BARTH HERMANN und GERLINDE, FAMILIE HORWATH und STRASSER MARION.

TASCHENPROJEKT DER MS ST.MARTIN

Auf Initiative von **Rosenauer Katharina**, wurden im Werkunterricht diese witzigen, von Schülern entworfenen Taschen hergestellt. **Kehrer Magdalena** bastelte mit ihren Schülern Engel aus Ton. Beides durften wir am Weihnachtsmarkt verkaufen. **DANKE** an die Lehrerinnen und Schüler *innen für die wunderbaren Ideen und eure tatkräftige Unterstützung!



MS GALLNEUKIRCHEN



Wie jedes Jahr verkauften die Schüler der Mittelschule am Elternsprechtag für Hope4Uganda. Wir sind glücklich über euren unermüdlichen Einsatz!

Auch eine Klassenpatenschaft existiert bereits mehrere Jahre. Ein großes **DANKE** an **Rameseder Brigitte, Manuela Plakolm und Benjamin Punz!**

Die Schulprojekte Weihnachten 2023 brachten insgesamt 1800€ ein. Spenden aus diesen Projekten wurden vom Land OÖ mit der Aktion Fair Play verdoppelt.

WEIHNACHTSMÄRKTE und PUNSCHSTAND 2023 und HANDWERKSMARKT 2024: 6100€

Das ist nur möglich, weil es **mehr als 30 freiwillige Helfer** gibt, die unermüdlich für uns kochen, basteln, handarbeiten und einfach da sind, wenn man sie braucht! Eure Arbeit ist ein ganz wertvoller Beitrag für uns!

Ankündigung der Märkte 2024 und anderer Termine auf der letzten Seite!

SPENDEN statt GESCHENKE: „Wir haben doch alles, was wir brauchen“ sagten sich BARTH GERLINDE und GRAD JULIAN. An ihren runden Geburtstagen sammelten sie überwältigende 3500€!

GROSSE SPENDER



1035€ aus dem Konzerterlös mit den Diatonischen Expeditionen.



Großartige Unterstützung durch die **KFB KIRCHBERG** (Bild oben), Friseur „**G’KAMPELT UND G’SCHNIEN**“ aus St. Martin und dem **KULTURVEREIN VOI**.

Wir freuen uns sehr darüber! Alle drei Sponsoren haben uns bereits das zweite Mal mit einer beachtlichen Spende unterstützt.

BENEFIZKONZERT mit der Bigband ALTENFELDEN und dem Sax-quartett Mia4

Tolle Stimmung und ein übervoller Pfarrsaal! DANKE an alle Musiker, die uns einen so



unterhaltsamen Abend beschert haben, besonders an die Leiter Stefan Schaubschläger und Charly Schmid.

DANKE an euch, dass IHR so zahlreich gekommen seid und den unglaublichen Reinerlös von 4300€ ermöglicht habt!

Ein neues Benefizkonzert im Jänner 2025 ist geplant! (letzte Seite!)

SPENDEN AN UNS SIND STEUERLICH ABSETZBAR!

Jeder Euro kommt an! Hope4Uganda AT70 4300 0379 7085 0000

NACHRICHTEN AUS UGANDA

Unsere Schule platzt aus allen Nähten! Die Schülerzahl an unserer Volksschule hat sich in einem Jahr auf 150 verdoppelt. Der große Zulauf hat einerseits mit der steigenden Armut am Stadtrand zu tun, aber auch mit der sehr guten Arbeit unserer Lehrer – das spricht sich herum.



Von den 150 Volksschülern werden 49 durch Patenschaften unterstützt.

Die meisten Eltern können das erforderliche Schulgeld nicht aufbringen, deshalb verwenden wir allgemeine Spenden dazu, auch Kinder ohne Patenschaft in unser Projekt aufzunehmen.

Neue Paten werden noch dringend gesucht!

Sekundarschüler und Berufsschüler werden alle durch Paten gefördert:

- **SEKUNDARSCHULE:** derzeit 13 Schüler, 4 davon werden heuer fertig und beginnen eine Berufsausbildung
- **BERUFSSCHULE:** 13 Jugendliche in den Sparten Landwirtschaft, Bau, Journalismus, Schneiderei, Friseur, Krankenpflege, Mechanik. 7 von ihnen werden heuer fertig. Zwei davon werden in unserem Landwirtschaftsprojekt angestellt.



- **LEHRERAUSBILDUNG:** 3 Lehrer

Viele unserer Mitarbeiter sind im Projekt groß geworden, so wie auch Andrew KIZZA – er wurde von einem Paten aus St. Martin gefördert!

Andrew ist ein Multitalent: Nicht nur die Schneiderei hat er aufgebaut, sondern er ist auch ein begabter Musiker und Dirigent und arbeitet bei uns auch als Lehrer. So gibt er die erhaltene Hilfe wieder an unser Projekt zurück!

In die Ausbildung und Versorgung aller Kinder, Jugendlichen und Lehrer wurden heuer rund 30.000€ investiert (Patengeld inkludiert).

ALLTAG IN UGANDA

Das Leben und Überleben in Uganda sind für sehr viele Familien ein täglicher Kampf. Gerade in der Stadt, wo man kein Land zur Verfügung hat, um Lebensmittel anzubauen, braucht man Geld zum Kauf von Nahrungsmitteln. Dazu kommt aber auch noch die Miete, die bezahlt werden muss. Daran scheitern besonders die alleinerziehenden Mütter, die meist kein Einkommen haben oder nur von kleinen Gelegenheitsarbeiten (Wäsche für andere waschen, Wasser holen,..) leben müssen. Sie sind gefährdet mit ihren Kindern auf der Straße zu landen.

Unsere Kinder im Projekt stammen aus diesen ärmsten Familien. Manche haben schon viel mitgemacht und oft traumatische Situationen erlebt: Verlust eines oder beider Elternteile, kein ordentlicher Schlafplatz, kein Dach über dem Kopf, Gewalt und sexuelle Nötigung.

Sie brauchen unsere besondere Aufmerksamkeit. Nicht nur Erziehung und Bildung ist gefragt, sondern sie benötigen eine geschützte Umgebung und Führung, um sich gut entwickeln zu können.

FAMILIENBESUCHE 2024

MAAMA ANGELIS: *Als ihre Tochter noch ganz klein war, ging die Mama, wie so viele junge Uganderinnen nach Saudi-Arabien, um dort als Hausmädchen zu arbeiten. Sie hoffte auf gutes Geld. Die Tochter ließ sie beim Vater zurück. Das*



Geld, das sie heimschickte, sollte der Vater für die Schulbildung des Kindes ansparen. Als sie zurückkam, musste sie

feststellen, dass der Vater alles Geld für Alkohol ausgegeben hatte. Nach der Trennung von ihm steht sie nun vor dem Nichts.

Tochter Angelis wurde in unser Projekt aufgenommen. Die Mutter wird mit einem Mikrokredit unterstützt.



MAAMA FAITH *hat fünf Kinder. Sie wurde von ihrem Mann im Stich gelassen. Ihre Kinder lässt sie bei der Großmutter (im Bild), um auf Arbeitssuche zu gehen. Die 5-jährige Tochter leidet an Sichelzellenanämie und braucht regelmäßig Tabletten, die teuer sind. Das Mädchen ist nicht belastbar und für ihr Alter sehr klein.*

Wir haben zwei Kinder der Familie im Projekt aufgenommen.



FAMILY SHAFIK: Nach dem Tod ihrer 3 Töchter und deren Ehemänner, die alle an Aids gestorben sind, hat diese Familie alles verloren. Übrig sind nur noch die Großmutter (violette T-Shirt) und eine Tochter, die nun 13 Kinder zu versorgen haben. Einst haben die verstorbenen Töchter mit ihren Berufen für ein ausreichendes Einkommen der gesamten Familie gesorgt. Nun ist nicht einmal das tägliche Essen gesichert. Die Zustände im Haus (2 Räume) sind erbärmlich.

Wir ermöglichen den Start eines kleinen Eis- und Getränkeladens und unterstützen beinahe alle Kinder durch Patenschaften in der Schulausbildung.



FATHER NANTONGO ist Ziegelmacher und sehr kreativ und fleißig. Er hat sein eigenes Haus gebaut, das aus 2 Gebäuden besteht. Trotzdem hat er es schwer, seine 5 Kinder zu versorgen. Seine Frau hat kein Einkommen und sein 17-jähriger Sohn ebenfalls keine Arbeit. Das wenige, das er als Ziegelmacher verdient, reicht zwar zum Überleben, aber nicht für das teure Schulgeld der Kinder.



Tochter Maria wurde bei uns im Projekt aufgenommen

UNSERE VOLKSSCHULE

Mit 4 - 5 Jahren starten die Kinder in der **NURSERY CLASS** (siehe Titelblatt), vergleichbar mit unserer Vorschule.

Die Volksschule **dauert bis zur 7. Klasse**. Danach vermitteln wir die Schüler an eine passende Berufsschule, manchmal auch direkt an einen Betrieb oder in eine Sekundarschule. Oder sie beginnen als Lehrling in unserer Schneiderei.

Direktor LUKWAGO ROBERTS (im Bild auf dem Titelblatt), **leitet die schulischen Belange zu aller Zufriedenheit.**



Unsere engagierten Lehrer, aber auch die Schüler haben trotz Platzproblem meist gute Laune!

Die provisorischen Klassenräume sind zu klein geworden!

Die Räume sind finster und schon sehr desolat. Putz bröckelt von der Mauer, die immer feucht ist. In der Regenzeit dringt sogar Wasser über den Mauersockel ein.

Die ständigen Renovierungen haben uns schon viel Geld gekostet!



Besonders die 3. Klasse ist hoffnungslos überfüllt!

Wir brauchen dringend ein neues Schulgebäude und mehr Klassen. Gemeinsam mit dem Management Team vor Ort, haben wir uns entschlossen um- und auszubauen.

1. **Bereits erfolgt: ERLANGUNG DES „LANDTITLE“** = ähnlich Grundbucheintragung. Kosten dafür samt der vielen Behördengänge, Anwaltskosten, Landvermessung, usw.: **12.500€!** Wir sind jetzt rechtmäßige Eigentümer des gesamten Areals inklusive Erweiterung nach Westen.
2. **GRUNDANKAUF zur Erweiterung: 8000€**, bereits erfolgt
3. **BAU EINES BRUNNENS:** Wir nutzten bisher einen Regenwassertank, der allerdings in der Trockenzeit meist leer wurde. Dann mussten die Kinder die schweren Wasserkanister von einer Quelle den Berg hochschleppen.

Der Plan wurde bereits offiziell eingereicht.

Einige der desolaten Räume werden abgerissen. Vorhandene Fenster, Blechdach, usw. werden wiederverwendet.

GESAMTKOSTEN bis zur kompletten Fertigstellung: 100.000€



4. **UMBAU** zweier bestehender Gebäude
5. **NEUBAU** eines Gebäudes für 4 Klassen
6. Erneuerung der **TOILETTANLAGEN**
7. **NEUBAU** der Küche und kleinerer Räume

FINANZIERUNG: Zwei großzügige Sponsoren ermöglichen uns den Start der ersten Bauphase Anfang Dezember. Wir bedanken uns aus ganzem Herzen bei **Dr. Hermann Barth** und **Harald Mair-Peer!** Weiters werden wir ein Grundstück verkaufen, das wir nicht mehr benötigen.

Ab 10. Dezember starten wir eine Crowdfunding Kampagne. Unter diesem Link

<https://chuffed.org/project/hope4uganda-new-school-building>

kann man für den Schulbau spenden. Alle Zahlungen werden an unser Konto überwiesen. Der Baufortschritt wird laufend dokumentiert.

Wer nicht über diese Seite spenden möchte, kann natürlich auch direkt unser Hope4Uganda-Konto
AT70 4300 0379 7085 0000 verwenden.

Je nach Spendenbetrag erhält man eine kleine Anerkennung:

ab 50€

eine persönliche **Spenderurkunde** zum Ausdrucken

ab 150€

eine **Eintrittskarte zum Benefizkonzert Saxofiori4Uganda** am 25. Jänner 2025 in St. Martin/M

ab 500€

dein Name wird auf einem **Ziegel in der „WALL OF DONORS“** im neuen Schulgebäude verewigt.

Weitere Aktivitäten:

Benefizkonzert

SAXOFIORI 4 UGANDA

am Samstag, **25. Jänner 2025**

Bildungscampus St. Martin,

Beginn 19.30 Uhr

Hörprobe:

<https://www.youtube.com/watch?v=iBVKXNkVxCw>

Der Reinerlös geht eins zu eins in den Schulbau!



Charity-Weinverkostung der Insieme Winzer aus dem Piemont

Samstag, **1. Februar 2025**, Centro Rohrbach

Eintritt 35€, Karten: RAIBA St. Martin

Die Hälfte der Einnahmen gehen an H4U!

Wir freuen uns auf zwei gemütliche Abende und danken jetzt schon für euren Besuch!

TERMINE IN DER WEIHNACHTSZEIT

7. Dezember: Weihnachtsmarkt in St. Martin

11. Dezember: Weihnachtliche Lesung mit musikalischer Umrahmung im Pfliegerhof Rohrbach

14. Dezember: Weihnachtsmarkt in Neufelden

15. Dezember: Weihnachtsmarkt in Lacken

24. Dezember: Punschausschank in St. Martin, jeweils nach den Metten



Ein herzliches **DANKE** an

- die vielen freiwilligen Helfer bei Veranstaltungen
 - alle Handwerker und Handarbeiterinnen
 - Künstler und
 - Köchinnen,
- die uns ihre schönen Produkte für den Verkauf zur Verfügung stellen.

Allersdorfer Christl
Aufreiter Magdalena
Aufreiter Lukas
Atzlesberger Ute
Barth Gerlinde und Hermann
Berger Elfriede
Böck Anni
Bogendorfer Maria
Derndorfer Petra und Gottfried
Gahleitner Resi
Gattringer Julia
Harringer Gabriele
Hötzendorfer Gottfried
Kastner Renate
Kehrer Magdalena
Kothbauer Gerhard
Lanzersdorfer Sylvia
Leitner Ulli
Linner Edith
Luger Christian
Nigl Maria
Nigl Reinhard
Nigl Walter
Öhlinger Erna
Öhlinger Robert
Pflüglmayr Anneliese
Pichler Ulli
Raab Josef
Rammer Andrea
Reiter Elfriede
Riepl Maria
Rosenauer Katharina
Schirz Ludmilla
Strasser Burgi
Winkler Gabriele
Winkler Monika
Zauner Daniela
Zauner Petra

Unsere fleißigen OMA-SSOCKEN
Strickerinnen



Nigl Maria aus Lacken



Öhlinger Erna aus St. Martin

DR. HERMANN BARTH
ÖFFENTLICHER NOTAR



Medicent
Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz

T: +43 (0)732 99 50 55
www.notariat-barth.at